Antrag Freie Wähler Hohberg

„Erstellung eines Konzepts zur Unterstützung und Förderung der Jugendarbeit durch die Gemeinde Hohberg“

In unserer Gemeinde wird auf vielfältige Art und Weise besonders durch die Vereine gute Jugendarbeit geleistet. Sichtbares Zeichen dafür ist z.B. die organisierte Jugendferienfreizeit , die vorbildlich in Baden-Württemberg ist und deshalb auch durch einen Preis des Landes anerkannt wurde.

Wir sind jedoch der Auffassung, daß im Bereich der offenen Jugendarbeit außerhalb der Jugendarbeit in den Vereinen und Kirchen die Jugend unserer Gemeinde unterstützt und gefördert werden muß. Das Interesse von Seiten der Jugend ist vorhanden, wie sich bereits in Veranstaltungen gezeigt hat.

Um eine ganzheitliche Konzeption der Jugendarbeit zu erreichen, bitten wir die Verwaltung in Abstimmung mit dem Jugendhilfeplan des Landratsamts Ortenaukreis ein Jugendkonzept für Hohberg aufzustellen.

Als ersten Schritt schlagen wir vor, einen „runden Tisch“ mit Vertreter des Gemeinderats, der Jugendvertreter aus Vereinen und Kirchen, Schule und Jugendferienfreizeit zu bilden, um eine Bestandsaufnahme der Jugendarbeit zu machen, um die Bedürfnisse der Jugendliche zu erfahren. In diesem Zusammenhang bitten wir den Jugenreferent des Landratsamts einzuladen, um die Umsetzung des neuen Jugendhilfeplans des Ortenaukreis zu erörtern.

Ein weiterer Schritt wäre alle 3 Jugendtreffs in Hohberg als offene Treffs zu betreiben. Da der Jugendtreff in N´schopfheim als einziger der Kath. Kirchengemeinde gehört, bitten wir die Pfarrgemeinde N´schopfheim durch den Bürgermeister anzufragen, ob diese bereit ist den „Treff“ für offene Jugendarbeit durch die Gemeinde zur Verfügung zu stellen. Die Einzelheiten hierzu könnten dann ausgehandelt werden.

Aufgrund der Schwierigkeiten in der vergangenen Zeit beim Treff N`schopfheim, haben Erwachsene dem Treffteam Mitarbeit und Unterstützung angeboten. Dieses Angebot wurde von den Jugendlichen gut aufgenommen, und es zeigte sich ein großes Interesse an einerr Neustrukturierung der bisherigen Treffarbeit. (14-tägig nachmittags offener Treff der 10-13 jährigen mit Betreuung ehrenamtl. Mütter). 3 verschiedene Altersgruppen meldeten Interesse für Freizeitgestaltung im Treff an.

Da eine gute Jugendarbeit eine sehr wichtige Aufgabe für unsere Gemeinde ist, bitten wir die Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats diese Vorschläge zu unterstützen.

Hohberg, den 16.02.1998

Im Auftrag

Wolfgang Seitz